



**Protokoll
der 327. ordentlichen Sitzung
des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2023/2024**

Datum: Donnerstag, 26.10.2023

Ort: Kap-018

Beginn: 18:17 Uhr

Ende: 21:04 Uhr

Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung.....	3
TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung	3
TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 5: Erläuterungen zu GO-Anträgen.....	3
TOP 6: Berichte	4
a) Sprecher*innenrat.....	4
b) Senat.....	5
c) Hochschulrat	5
d) Fakultätsräte	6
e) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte	8
f) Ausschüsse.....	8
g) Arbeitskreise	8
h) Sonstige.....	9
TOP 7: Anträge	9
a) Akkreditierung des Umweltreferats als Arbeitskreis	9
b) Akkreditierung von Ei-KU Schach als Arbeitskreis	10
TOP 8: Wahlen und Bestätigungen	10
a) Der Vertreter*innen für das Studierendenwerk	10
b) Der Vertreter*innen für das Sozialwerk	10
c) Der Vertreter*innen im IT-Beirat	11
d) Der*des Vertreter*in in der Gruppe Prävention und Bedrohungsmanagement	11
e) Der*des Nachhaltigkeitsbeauftragten	11
f) Der*des Vertreter*in für die Initiative „Demokratie leben!“.....	11
g) Der Vertreter*innen für den Austausch mit dem ZLB.....	12
TOP 9: Themensammlung für das Semester.....	12
TOP 10: Zusammenstellung der Ausschüsse.....	12
TOP 11: Terminplanung	13
TOP 12: Sonstiges	13

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Robin May eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr, nachdem die Erstdelegierten in Satzung und Arbeitsweise des Studentischen Konvents eingeführt wurden.

TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 35 Stimmen, die sich auf 28 anwesende Mitglieder verteilen, beschlussfähig.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Antrag von Marian Langer zur Änderung der Tagesordnung: TOP 7 g) „Wahl der Vertreter*innen im ZLB-Beirat“ soll in die Tagesordnung aufgenommen werden. Begründung: Zu Beginn jeden Studienjahres müssen zwei studentische Vertreter*innen für dieses Gremium gewählt werden.

Abstimmung: Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Erläuterungen zu GO-Anträgen

Der Vorsitzende Robin May verweist zu Beginn der ersten Sitzung im neuen Studienjahr auf § 12 Abs. 8 GOSK, worin Anträge zur Geschäftsordnung (GO-Anträge) definiert und erläutert werden. Dieser lautet:

*¹Anträge zur Geschäftsordnung (GO-Anträge) sind Begehren, die das laufende Verfahren beeinflussen. ²GO- Anträge sind an keine Fristen gebunden. ³Sie werden durch deutliches Anzeigen **[Anmerkung: Wortmeldung mit beiden Händen]**, das im Protokoll festgehalten wird, gestellt und sind vorrangig vor allen weiteren Wortmeldungen und Sachanträgen zu behandeln. ⁴Dem*der Antragsteller*in ist sofort nach Beendigung des laufenden Redebeitrages bzw. Verfahrens das Wort zu erteilen. ⁵Der Antrag kann begründet werden. ⁶Es ist nur eine einzige Gegenrede erlaubt. ⁷Danach erfolgt sofortige Abstimmung. ⁸Erfolgt keine Gegenrede, so gilt der Antrag ohne Abstimmung als angenommen. ⁹Als GO-Anträge sind nur zulässig:*

- 1. Schluss der Redeliste,*
- 2. Schluss der Debatte,*
- 3. Übergang zur Tagesordnung,*
- 4. Beschränkung der Redezeit,*
- 5. Unterbrechung der Sitzung für höchstens 15 Minuten,*
- 6. Vertagung von Tagesordnungspunkten,*
- 7. Überweisung eines Diskussionspunkts oder Antrags an einen themennahen Ausschuss,*
- 8. Nichtbefassung mit einem Antrag,*
- 9. Ausschluss der Öffentlichkeit,*
- 10. Personaldebatte,*
- 11. Feststellung der Beschlussfähigkeit.*

Es gibt keine Nachfragen hierzu von Seiten der Konventsmitglieder.

TOP 6: Berichte

a) Sprecher*innenrat

Interne Vernetzung / Stellvertretende Vorsitzende (Jana):

- Dank an alle AKs, HSGs etc. für großes Engagement und Flexibilität beim Restart
- Vorstellung Entwicklungsplan KU 2030 am 10. Oktober: KU stellt Zielsetzungen in verschiedenen universitären Bereichen für die nächsten Jahre vor (u.a. Zusage, die Theke bzw. das Studihaus zu erhalten und zu unterstützen; vgl. S.42)
→ <https://www.ku.de/die-ku/profil/entwicklungsplan>
- Geplanter JF mit der Hochschulleitung im November (Themen: Studienzuschussmittel, Attraktivität des Studihaus steigern, Restart-Reflexion, Beziehungen zu Ingolstadt)
- Geplante Teilnahme an QS-Jahresgesprächen (10.01.2024 und 15.01.2024)
- Kontakte zur Uni knüpfen (z.B. Bibliothek, Hochschulleitung, Mensch in Bewegung etc.)

Externe Vernetzung (Lucie):

- Sitzung des BayStuRa (= Bayerischer Landesstudierendenrat) am kommenden Sonntag (29.10.2023)
- Mission: Kino-Preise senken
- Besserer Kontakt zur Stadt in Planung
- Helfer:innen-Situation beim Restart: Leider teilweise keine oder wenig Bereitschaft zur Mithilfe beim Restart. Für zukünftige Veranstaltungen ist eine größere Beteiligung und Zuverlässigkeit der Konventsmitglieder nötig, da diese Veranstaltungen sonst nicht mehr zustande kommen können.

Finanzen (Sascha):

- Haushaltsplanung wird aufgrund der Akkreditierungsanträge zweier HSGs auf die zweite Sitzung verschoben
- Haushalt der AKs wird im Vergleich zu den in den Portfolios beantragten Mittel stark gekürzt werden müssen
- AKs sollen ihre Ausgaben bitte zeitnah beim Sprecher*innenrat, Ressort Finanzen, einreichen (nicht erst zu Semesterende!); ein Dokument auf der Homepage mit Terms of Service folgt
- Erklärung der SZM-Kürzungen stehen noch aus

Öffentlichkeitsarbeit (Dominik):

- Vorstellung der Aktion „Stolperstein-Pflege am 9. November in Eichstätt“: Reinigung der Stolpersteine (z.B. Essigessenz-Wasser-Mischung) & Aufstellen einer Grabkerze im Sinne einer Wahrung des Gedenkens an die Opfer
- Stadttheater Ingolstadt: Unterstützung von Theaterprojekten bspw. im Bereich Kostüme; Benennung von Studiscouts („*Studiscouts erhalten als Botschafter_innen des Theaters exklusive Einblicke in die Proben und sprechen Empfehlungen an ihre Kommiliton_innen aus.*“)
- Instagram-Präsenz des Konvents endet die Tage mit den letzten Restart-Posts und beginnt dann mit üblichen Inhalten
- Ersti-Taschen: Auch dieses Jahr wurden wieder Ersti-Taschen mit Flyern verschiedener Gruppen befüllt und durch den Sprecher*innenrat verteilt. Es wird angestrebt, die Anforderungen & Einschränkungen für die Zukunft klarer & transparenter zu gestalten.
- Umfrage: Die Hochschulleitung interessiert sich für die Wohnungssituation der Studis. Im Laufe der nächsten Wochen & Monate erfolgt Umfrage mit Bitte um Weiterleitung in Untergruppen.

Studentische Ressourcen & Raummanagement / Vorsitzender (Robin)

Umzug des Studihauses vorgestern (24.10.2023) geschehen:

- Der „blaue Raum“ (Schiebetür) kann ab sofort tagsüber und während den Öffnungszeiten der Theke über studihaus@ku.de reserviert werden
- Der große Thekenraum ist bald auch tagsüber öffentlich zugänglich
- Niklas Andres ist neuer Studihausbeauftragter
- Neues Büro des Sprecher*innenrats im neuen Studihaus, „grüner Raum“ (ehem. Gruppenraum der Theke links)
- Demnächst wird noch ein Transponderschlüsselsystem eingebaut
- Ende des Jahres: Umzug des Fachschaftskellers (derzeit unter der Aula) ins neue Studihaus; jede FG bekommt dort eigene Lagerflächen

Kulturverein Studihaus e.V.:

- Vereinsgründung am 12.09.2023
- Vorstandsteam: Miriam Gradl, Maximilian Schaller, Daniel Scheuerer, Christian Schuth, Christoph Paschen, Annika Fischer, Mira Vontz, Robin May
- Büro des Kulturvereins im neuen Studihaus (ehem. Gruppenraum der Theke rechts)
- Die Universität stellt dem Verein die Räumlichkeiten zur Mitnutzung zur Verfügung: 1 Kellerraum, großer Thekenraum, Vorraum, blauer Raum, Büroraum
- Die Theke konnte pünktlich zum Semesterstart geöffnet werden (war bis zum Tag der Eröffnung noch unklar, ob sie überhaupt aufmachen dürfen)
- werdet gerne Mitglied und seid aktiv (Mitgliedsbeitrag 12 € im Jahr)
- alle Infos auf <https://www.ku.de/konvent/ueber-uns/ak-theke>

Die Hiwi-Stelle für das Eagleshub wurde an die WFI übergeben, da unsere Mittel zu knapp wurden (neue Eagleshub-Beauftragte: Tugce Sabanci)

b) Senat

[noch keine offizielle erste Sitzung]

Konstituierende Sitzung am 25.10.2023:

- Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Hoffmann
- Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Anna Ginestí-Rosell (Mittelbau)
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Universität: Prof. Dr. Kathrin Schlemmer
- stellvertretende FuGB der Universität: Prof. Dr. Sabine Bieberstein

Einrichtung des Senatsausschusses für Forschung und wissenschaftliche Qualifikation

Information der Bibliothek (Dr. Löffler) zum Thema Ausleihfristen → Abstimmung folgt in einer der kommenden Sitzungen

c) Hochschulrat

[noch keine offizielle erste Sitzung] Aus dem Hochschulrat darf aufgrund der Schweigepflicht grundsätzlich nicht viel berichtet werden

Konstituierende Sitzung am 19.10.2023:

- Vorsitzende (extern): Barbara Loos (Roland Berger Stiftung)
- Stellvertretende Vorsitzende (intern): Prof. Dr. Elisabeth Kals (PPF)

Sonstiges:

- HSR zum Großteil neu besetzt (7 interne, 7 externe Mitglieder)
- Analyse der Wohnsituation der Studierenden in Eichstätt (→ Bericht Ressort Öffentlichkeitsarbeit)

Gemäß BayHiG sind zwei studentische Vertreter*innen in den HSR, dies ist aber noch nicht in der GO der KU verankert. Eine Lösung wurde gefunden, die aktuell noch ausgefeilt wird.

d) Fakultätsräte

SLF:

Kürzungen der zentralen und fakultätsinternen Studienzuschussmittel: Ratlosigkeit bzw. Informationsvakuum, um welche verstetigten Stellen es geht, die Ursache für diese Kürzungen sind. Bemänglung der Intransparenz in dieser Causa.

Besetzungen des Promotionsausschusses und der Strukturkommission.

Diskussion des Einsatzes von KI, z.B. hinsichtlich der Frage, inwieweit KI Personal ersetzen kann und bzgl. journalistischer Fragen.

Vorstellung des Projekts „KU an Schulen“ (Frühstudium für besonders begabte Schüler*innen).

GGF:

Geäußerte Anliegen von Seiten der Studierenden bzgl. der Uni-Bibliothek:

- Arbeitsbereiche/Lernräume der Zentralbibliothek müssen für Studierende attraktiver gestaltet werden
- Öffnungszeiten erweitern/verlängern (Treffen mit Hr. Lorenz im Juli; er versprach Änderung, jedoch wurde davon bisher noch nichts umgesetzt)
- Ausleihmodalitäten
- Schaffung eines Handapparats
- Gruppenarbeitsräume

Kürzungen der SZM führen zu Sorgen bzgl. Einbußen in der Qualität von Lehre, Forschung und Hochschulleben (auch außerhalb des Hörsaals). Der Sprecher*innenrat hat bisher dazu keine Zustimmung gegeben. Die GGF erfuhr erst kürzlich von der Causa SZM, daher große Empörung und Klärungsbedarf. Zur nächsten FR-Sitzung ist der Kanzler geladen.

Vorstellung des Projekts „StudiumFirst“ (insbes. für Erstsemester).

Rechtliche Fragen zu Gastvorträgen: Gastvorträge müssen nun per Honorarvertrag abgerechnet werden.

MGF:

Kürzung der zentralen und fakultätsinternen SZM wurde angesprochen, jedoch nicht groß diskutiert. Der FB Geographie profitiert von den geschaffenen Planstellen.

Interesse am Projekt „KU an Schulen“ ist da, aber am besten unter zentraler Leitung und nicht in den einzelnen Fakultäten.

Aufgrund sinkender Studierendenzahlen werden auch seitens der Fakultäten Maßnahmen in die Wege geleitet

Auf Wunsch der Hochschulleitung sollen Einsparungen in Höhe von 7 % via Personalkosten vorgenommen werden. Die Fakultäten sollen Priorisierungslisten erstellen.

PPF:

Die Professur „Empirische Bildungsforschung“ wird ist zum Sommersemester 2024 neu besetzt. Drei weitere Berufungsverfahren bzw. Berufungsverhandlungen (Schulpädagogik, Klinische Psychologie/KiJu-Psychotherapie, Philosophie) laufen noch.

Auch in der PPF Thematisierung der Kürzungen zentraler und fakultätsinterner SZMs, wurden aber nicht groß diskutiert.

Erweiterungsfach „Beratungslehramt“ kann im Rahmen einer 25 %-Stelle kurzfristig doch aufrechterhalten werden.

Studierendenzahlen sind auch in der PPF rückläufig, diese ist aber vergleichsweise eine eher große Fakultät.

THF:

Neubesetzung des Dekanats, jedoch fand noch keine reguläre Fakultätsratssitzung in dieser Amtsperiode statt.

Der Magisterstudiengang Katholische Theologie wird überarbeitet.

WWF: Es liegt kein Bericht vor.

FSA:

Neue Dekanin in der FSA.

Berufungsverfahren der Professur „Grundlagen und Theorien Sozialer Arbeit“ gestartet; Die Professur für Pädagogik ist derzeit unbesetzt.

Angespannte Haushaltssituation und Kürzungen der SZM spürbar:

- Unbesetzte Professur
- Das von Studierenden initiierte Mentor*innen-Programm ist auch betroffen (derzeit betreuen 4 Hiwis mit jeweils 7h/Monat ein Mailpostfach und ein Forum, an das sich andere Studierende mit Fragen wenden können)

Die Merch-Gruppe wurde an Erstis übergeben. Bei Fragen zum KU-Shop können sie sich an Celine Schulz (Marketingreferentin der KU) wenden.

Aktuelles: Diese Woche Besuch einer Gastprofessorin aus Indien. 50-jähriges Jubiläum der FSA am Do., 02.11. ab 15 Uhr.

STS:

Konstituierung der neuen School of Transformation and Sustainability (STS, ehemals RPF):

- Vice Chair for Study and Teaching: Prof. Dr. Rowena Roppelt
- 2 Studentische Vertreter*innen: Sophia Tittel (Fakultätsrat RPF), Robin May (Vorsitzender des Sprecher*innenrats; er vertritt aufgrund der Sondersituation, dass bis zu den vergangenen Hochschulwahlen im Juni 2023 noch keine Satzung der STS verabschiedet wurde und somit noch keine Wahlen für diese stattfanden)

Termine der STS:

- 29.11.2023, 16 Uhr: „Transformation now!“-Talk anlässlich der Einrichtung der STS
- 11.01.2024: Treffen des „Student Board“ (= Studierende der STS) in Anwesenheit des „Faculty Boards“ (= Fakultätsrat)
- 30.01.2024: konstituierende Sitzung „Sounding Board“ (= alle Dekan*innen) in Anwesenheit des „Faculty Boards“ (= Fakultätsrat)

e) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Die Erarbeitung eines einheitlichen Genderleitfadens (als Empfehlung, nicht verpflichtend) wird angestrebt. Aktuell gibt es mehrere ähnliche, parallel existierende Leitfäden.

Der Studentische Konvent spricht sich einstimmig dafür aus, den Genderleitfaden zu vereinheitlichen. Robin May schlägt den Studentischen FuGB vor, für die nächste Konventssitzung einen Antrag zu stellen, dass der Konvent hierzu eine Stellungnahme verfasst.

f) Ausschüsse

Campusleben:

Die Vorbereitungen der Studipartys im Dasda laufen. Diese werden voraussichtlich immer am ersten Donnerstag im Monat stattfinden, wie es die Umfrage unter den Studierenden ergeben hatte. Das Dasda-Team ist im Kontakt mit der Theke, um Überschneidungen zu vermeiden. Robin May merkt an, dass der Donnerstag traditionell ein wichtiger Tag für die Theke ist, da z.B. Thekenpartys immer am Donnerstag stattfinden. Nach Möglichkeit wäre also zu überlegen, ob für die Dasda-Partys auch ein anderer Wochentag in Frage kommt.

Anmerkung bezüglich der Teilnahme und des Engagements im Ausschuss: Derzeit besteht der Ausschuss aus 10 Mitgliedern, aber nur sehr wenige davon melden sich bei Nachrichten in der Gruppe, kommen zu Treffen oder helfen bei Veranstaltungen auf dem Campus (z.B. Restart). Das muss sich verbessern, da bei zu wenig engagierten Leuten keine aufwändigen Veranstaltungen stattfinden können. Reminder: Diploma Supplement (kann nur bei aktivem Engagement im Konvent ausgestellt werden)

Die anderen Ausschüsse haben seit der letzten Konventssitzung nicht getagt. Es gibt keine nennenswerten Neuigkeiten.

g) Arbeitskreise

AK International:

- Neue Incomings: Arrival Day nahezu reibungslos, Kohorte wesentlich angenehmer als die vorherige; verschiedene Empfänge durch Uni, Sprachenzentrum, Landrat und OB Grienberger
- Nachbesetzung im Frühjahr von Henrike Schröder
- Semesterplanung: Exkursion nach Abensberg, Fackelwanderung mit Glühwein (anstelle einer Weihnachtsfeier), Bowling und Farewell im Frühjahr → von Funding abhängig, was alles realisierbar ist (Anmerkung des Sprecher*innenrats: im Konventsbüro sind noch Fackeln, die vom AK International verwendet werden können)

AK Mental Health Awareness:

- Kooperation mit KU-Shop: Demnächst wird eine Sonderedition KU-Hoodies im Shop bestellbar sein. Ein Teil des Erlöses bekommt der AK (→ wird so verwendet, dass alle Studis davon profitieren können, z.B. für Workshops).
- Planung/Umsetzung einer studentischen Anlaufstelle (z.B. für Vermittlung von Hilfsangeboten, offenes Ohr sein) in vollem Gange.

AK Queer:

- Namensänderung von „AK Kreuz & Queer“ in „AK Queer“ seit diesem Semester
- Im Wintersemester findet in Zusammenarbeit mit anderen bayerischen Unis eine Queere Ringvorlesung statt. Der erste Termin ist am 2.11., ein ausführlicher Infopost folgt noch.

h) Sonstige

Sozialwerk-Ausschuss:

Es wurde ein Darlehen an den Kulturverein Studihaus e.V. in Höhe von 3.000 € ausgestellt.

AK Struktur (BayHiG):

- Erste Sitzung unter Leitung von Herrn Prof. Kropač und Coach Dr. Vogel: Einteilung in Untergruppen, Priorisierung von Bedarfen, grober Zeitplan
- Ergebnisse laufen in Steuerungsgruppe (HSL + X) zusammen
- Ziel: Innovationspotenziale aus dem HiG schöpfen, „alles kann, nichts muss“; möglichst kreativ nutzen, um Spielräume für agile Reaktionsmöglichkeiten zu schaffen

Neben AK Struktur noch drei weitere in diesem Kontext: Studienformate, Berufungen, Transfer

Nach den Berichten erfolgt eine 10-minütige Pause mit anschließendem Gruppenfoto. Die Konventsmitglieder wurden vorab darüber informiert.

Der Konvent beschließt auf Antrag des Sprecher*innenrats einstimmig, dass TOP 7 „Wahlen und Bestätigungen“ und TOP 8 „Anträge“ getauscht werden, da die Antragstellenden bereits als Gäst*innen anwesend sind.

TOP 7: Anträge

a) Akkreditierung des Umweltreferats als Arbeitskreis

Antrag: Neuakkreditierung des Umweltreferats (hier vertreten durch Anja Kattanek)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

Dass das Umweltreferat neu akkreditiert wird als Arbeitskreis des Studentischen Konvents.

Begründung:

*Das Umweltreferat ist eine der ältesten Arbeitskreise des Studentischen Konvent, es wurde nach der Rio-Konferenz 1992 gegründet. Im Selbstverständnis heißt es, dass das Umweltreferat seine Aufgabe darin sieht, das Thema Umwelt und Nachhaltigkeit stärker ins Bewusstsein der Studierenden, der Angehörigen der Universität und der Eichstätter*innen zu bringen. Deshalb bereichert es seit 1992 Leben an der KU durch verschiedene, mit Nachhaltigkeit verbundene Aktionen. Besonders bekannt sind die einmal im Semester stattfindende und sehr beliebte Kleidertauschparty, genauso wie die immer im Sommersemester stattfindende „Ringvorlesung Umwelt und Nachhaltigkeit“. Seit dem Sommersemester betreut das Umweltreferat außerdem den Verschenke-schrank in der Theke, der auf Initiative eines Mitglieds eingerichtet wurde. Zudem ist das Umweltreferat bei verschiedenen Veranstaltungen wie den Engagement-Messen, dem Restart und dem Hofgartenfest vor Ort. Vor Corona gab es außerdem einige Workshops und Demonstrationen wie die Critical Mass. Ansonsten lebt das Umweltreferat von den Ideen, die die Mitglieder einbringen und bei denen sie Unterstützung und Expertise benötigen, diese umzusetzen.*

Eine Neuakkreditierung ist notwendig, da die Deadline verpasst wurde. Außerdem würde ohne die oben genannten Aktionen dem studentischen Leben an der KU etwas fehlen. Zudem sind die Mitgliederzahlen seit der Pandemie ziemlich geschrumpft, sodass die Akkreditierung und die damit verbundene Sichtbarkeit bei den Studierenden wichtig ist, damit das Umweltreferat weiterhin bestehen kann.

Es gibt keine weiteren Nachfragen oder Diskussionspunkte.

Abstimmung: Dem Antrag auf Akkreditierung des Umweltreferats als Arbeitskreis wird einstimmig zugestimmt.

b) Akkreditierung von Ei-KU Schach als Arbeitskreis

Antrag: Gründung des AK Schach_(hier vertreten von Niklas Kleinschroth & Jakob Bierwagen)

Der Studentische Konvent wolle beschließen:

dass die studentische Gruppe Ei-KU Schach als Arbeitskreis Schach (AK Schach) anerkannt wird.

Begründung:

Die Hochschulgruppe Ei-KU Schach wurde bereits 2022 gegründet und erfreut sich seitdem reger Nachfrage. Die Leitung und Planung liegt in rein studentischer Hand und die Studenten arbeiten Schach erlebt seit einigen Jahren einen großen Zuwachs in medialer Aufmerksamkeit und immer mehr interessieren sich für diese faszinierende Sportart. Dieses Jahr ist die Durchführung eines Turniers geplant und dafür benötigtes Material ist in der Beschaffung nicht für Studenten tragbar. An der KU existieren viele Sportangebote und der AK Schach könnte dieses Angebot noch weiter vertiefen. Durch die Anerkennung würde die Gruppe auch mehr in den Fokus aller Studierende geraten und könnte so ebenfalls neue Mitglieder a[k]quirieren.

Die HSG hat derzeit 45 (aktive) Mitglieder.

Auf Nachfrage werden die geplanten Ausgaben anhand des eingereichten Portfolios noch genauer erläutert. Jacob Sedlmeier schlägt vor, eine Zusammenarbeit mit dem von der FSA organisierten Eichstättler Spielcafé in Erwägung zu ziehen.

Abstimmung: Dem Antrag auf Akkreditierung von Ei-KU Schach als Arbeitskreis „AK Schach“ wird einstimmig zugestimmt.

TOP 8: Wahlen und Bestätigungen

a) Der Vertreter*innen für das Studierendenwerk

Das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg betreibt Mensa & Cafeteria, berät bzgl. Wohnungssuche und Bafög und ist zuständig für die psychologisch-psychotherapeutische Beratungsstelle. Es müssen drei studentische Vertreter*innen gewählt werden.

Kandidierende: Amerio Mele, Lucie Mair, Hannah Busch

Die Kandidierenden werden en bloc gewählt.

Wahl: Amerio Mele, Lucie Mair und Hannah Busch werden einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen als Vertreter*innen für das Studierendenwerk gewählt.

b) Der Vertreter*innen für das Sozialwerk

Das Sozialwerk unterstützt Studierende in sozialen & wirtschaftlichen Belangen, verwaltet die Kleinbusse der KU, betreibt die Getränkeautomaten auf dem Campus und sichert die psychologisch-psychotherapeutische sowie die Rechtsberatung. Es werden vier Vertreter*innen für das Verwaltungsgremium und zwei studentische Kassenprüfer*innen für das Sozialwerk gewählt.

Kandidierende:

- Verwaltungsgremium: Sascha Grünwald, Robin May, Michaela Arnold, Agnes Kranz
- Kassenprüfer*innen: Marian Langer, Konstantin Sgaslik

Die Kandidierenden werden en bloc gewählt.

Wahl: Sascha Grünwald, Robin May, Michaela Arnold und Agnes Kranz (Verwaltungsgremium), sowie Marian Langer und Konstantin Sgaslik (Kassenprüfer) werden einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen gewählt.

c) Der Vertreter*innen im IT-Beirat

Der IT-Beirat koordiniert die IT-Infrastruktur, z.B. die Einrichtung der Campus-App. Es werden zwei studentische Vertreter*innen gewählt.

Kandidierende: Philip Luger und Niklas Andres (in Abwesenheit). Niklas Andres hat dem Sprecher*innenrat am 23.10.2023 per Mail mitgeteilt, dass er der Kandidatur und der Wahl zustimmt.

Die Kandidierenden werden en bloc gewählt.

Wahl: Philip Luger und Niklas Andres werden einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen als Vertreter*innen im IT-Beirat gewählt.

d) Der*des Vertreter*in in der Gruppe Prävention und Bedrohungsmanagement

Der Arbeitskreis soll die KU auf verschiedene Formen der Bedrohung (z.B. Mobbing, Rassismus, Sexismus, Amokläufe, Terroranschläge) vorbereiten. Es wird ein*e studentische*r Vertreter*in gewählt.

Kandidatin: Elisabeth Sauter

Wahl: Elisabeth Sauter wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen als Vertreterin für die Gruppe Prävention und Bedrohungsmanagement gewählt.

e) Der*des Nachhaltigkeitsbeauftragten

Für das Studienjahr 2023/24 wird erstmals ein*e studentische*r Nachhaltigkeitsbeauftragte*r gewählt. Diese*r vertritt den Konvent u.a. gegenüber dem Campus-Nachhaltigkeitsmanagement oder in der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit & fairer Handel.

Kandidierende: Jana Hufnagl und Ronja Rosenlöcher. Mit der Kandidatur von Ronja Rosenlöcher zieht Jana Hufnagl wie zuvor von ihr angekündigt wieder zurück.

Wahl: Ronja Rosenlöcher wird einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen als studentische Nachhaltigkeitsbeauftragte gewählt.

f) Der*des Vertreter*in für die Initiative „Demokratie leben!“

Bei der Initiative „Demokratie Leben“ handelt es sich um ein bundesweit gefördertes Programm zur Förderung der Demokratie, Gestaltung von Vielfalt und Prävention von Extremismus. Diverse Projekte von Vereinen, aus der Zivilgesellschaft oder eigene Ideen können aus verschiedenen Fonds unterstützt werden. Jährlich finden etwa 3-4 Sitzungen statt. Beispiele für bisherige Projekte: U18 Wahl, Ausstellungen zum Thema Nationalsozialismus, Workshops zum Thema Diversität und Vielfalt, ... Es werden ein*e Vertreter*in und ein*e Ersatzvertreter*in gewählt.

Kandidierende: Janina Hummel (Vertreterin), Amerio Mele (Ersatzvertreter)

Wahl: Janina Hummel wird einstimmig als Vertreterin für die Initiative „Demokratie leben“ gewählt. Amerio Mele wird einstimmig als Ersatzvertreter gewählt.

g) Der Vertreter*innen für den Austausch mit dem ZLB

Zwischen dem Zentrum für Lehrer*innenbildung der KU und dem Studentischen Konvent finden regelmäßige Austauschtreffen statt. Hierfür werden zwei Vertreter*innen (idealerweise Lehramtsstudierende verschiedener Schularten) gewählt.

Kandidierende: Pauline Weigert (GS-Lehramt, PPF), Johannes Wagner (GY-Lehramt, MGF)

Die Kandidierenden werden en bloc gewählt.

Wahl: Pauline Weigert und Johannes Wagner werden einstimmig ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen als Vertreter*innen für den Austausch mit dem ZLB gewählt.

TOP 9: Themensammlung für das Semester

Universitätsbibliothek: Bei Anliegen, die die UB betreffen, an Jana Hufnagl (Ressort Interne Vernetzung) wenden. Sie wird sie dann gesammelt an Hr. Lorenz von der UB weiterleiten.

Studihaus: Barrierefreiheit (Nina Mayer, Robin May)

Austausch zwischen Standorten EI und IN: Die Kommunikation zwischen den Studierenden der Eichstätter Fakultäten und der WFI ist insbes. in den vergangenen zwei Jahren deutlich schlechter geworden. Es gibt Bestrebungen, diese wieder zu stärken. (Janina Hummel)

Vorlesungsfreie Zeit Weihnachtsferien: Im Auge behalten, ob die Uni-Gebäude in den Ferien geöffnet (und beheizt) sind. Jana Hufnagl merkt an, dass Theke und KHG im vergangenen Jahr beheizte Lernräume zur Verfügung gestellt hat, diese aber kaum in Anspruch genommen wurden. (Agnes Kranz)

Studentische Hilfskräfte: Es gibt Initiativen, die sich für eine tarifliche Absicherung von studentischen Hilfskräften einsetzen. Entwicklungen im Auge behalten, welche Änderungen z.B. bzgl. Vertragslaufzeiten und Stundenlohn möglich sind. (Johannes Wagner)

Ausschuss Campusleben:

- Freizeit- und Kulturangebote aus den Reihen der Studierenden ausbauen (Amerio Mele)
- Evaluierung der Partys im Dasda, z.B. der Shuttle-Bus und das Dasda als Party-Location, da die Meinungen zum Dasda sehr verschieden sind (Michaela Arnold)
- Prüfen, inwiefern 2024 ein Restart-Festival organisiert werden kann (Marian Langer)

Ausschuss Studium & Lehre: (Marian Langer, Pauline Weigert, Philip Luger)

- Clearing Service mehr bewerben, dass er auch genutzt wird
- Einen Leitfaden erstellen, wie bei Problemen in Bezug auf die Prüfungsordnung vorgegangen werden kann
- Allgemeine Hilfe bei rechtlichen Fragen

TOP 10: Zusammenstellung der Ausschüsse

Für das Studienjahr 2023/24 wurde sich auf folgende Ausschüsse geeinigt: Campusleben, Studierendenwerk & Mobilität, unterstützende Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung Städte & Standorte, Geschäftsordnung Studentische Konvent, Studium & Lehre. Die Konventsmitglieder tragen sich selbständig in die Liste ein und legen eine Ausschussleitung fest.

TOP 11: Terminplanung

- Do., 02.11.2023: Queere Ringvorlesung + Jubiläum Fakultät Soziale Arbeit
- Di., 28.11.2023: Nachhaltigkeitstag
- Mo., 04.12.2023, 18:00 Uhr: 328. Konventssitzung (Kap-018)
- Di., 30.01.2024, 18:00 Uhr: 329. Konventssitzung (Kap-018)

TOP 12: Sonstiges

Dominik Zarychta freut sich über Inspirationen für die Öffentlichkeitsarbeit.

Pauline Weigert merkt an, dass die TB Aula in letzter Zeit etwas vernachlässigt wird, z.B. ist ein Scanner seit einigen Monaten defekt und es gibt keinen Wasserspender. Außerdem gibt es diverse Kritikpunkte bzgl. der neuen Campus-App, z.B. besteht keine Verlinkung zum persönlichen Stundenplan auf KU.Campus und die Notenberechnung ist fehlerhaft. Hier wäre es sinnvoll, Feedback von den Studierenden einzuholen.

Robin May beendet die Sitzung um 21:04 Uhr.



Elisabeth Sauter
Protokoll



Robin May
Vorsitzender